

Niederschrift über die 3. Sitzung des Umweltausschusses am 22.04.2026, 18:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/Die Grünen	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Herr Günter Alfred Büscher	CDU	
Herr Alois Homann	CDU	
Herr Heiner Bernhard Honermann	VOLT	
Herr Jens Kielmann	CDU	
Frau Saskia Kitzmann	FAMILIE	
Herr Yannis Krone	SPD	
Frau Stefanie Nienhaus	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Frau Elke Maria Wehling
Herr Henning Rulle	CDU	
Herr Alexander Ruthmann	CDU	
Herr Matthis Tasler	SPD	Vertretung für Frau Frieda-Marie Schmitz
Herr Martin Uhlending	Pro Coesfeld	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
Verwaltung		
Frau Nicole Bodem		
Ralf Brinkmann		
Frau Julika Fritz	FB 70	
Herr Philipp Hänzel		
Herr Burkhard Hemmann		
Frau Nicole Schürhoff		
Frau Johanna von Oy	FB 70	

Schriftführung: Frau Nicole Schürhoff

Frau Sarah Albertz eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:12 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Stefanie Nienhaus als neues ordentliches Mitglied im Ausschuss vereidigt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Fortschreibung der Energie- und Treibhausgasbilanz für die Jahre 2021 bis 2023
Vorlage: 113/2026
- 3 7. Tätigkeitsbericht des Klimamanagements
Vorlage: 112/2026
- 4 Leitlinien für Akzentbeleuchtungen in der Coesfelder Innenstadt
Vorlage: 071/2026
- 5 Bebauungsplan Nr. 159 „Druffels Weg – Daruper Straße“ - Erneuter Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 095/2026
- 6 97. Änderung des Flächennutzungsplans "Windenergie Stevede" – Änderungsbeschluss
Vorlage: 097/2026
- 7 98. Änderung des Flächennutzungsplans "Windenergie Heubach" – Änderungsbeschluss
Vorlage: 104/2026
- 8 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung des Reiters "Klimarelevanz" in Sitzungsvorlagen
Vorlage: 121/2026
- 9 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Mitteilung der Ausschussvorsitzenden

Frau Albertz weist darauf hin, dass Drohnen zur Tierrettung eingesetzt werden können. Sie bittet darum, den kostenlosen Service zu nutzen. Das Team ist sehr flexibel und steht allen Landwirten zur Verfügung.

Bericht der Verwaltung

Herr Brinkmann berichtet anhand eines Fotos von der Fällung eines beschädigten Baumes.

Des Weiteren lädt er zu einer Fahrradtour durch das Stadtgebiet ein. Er möchte sich die Bepflanzung anschauen und gemeinsam nach Lösungen für die Schäden schauen, die die Baumwurzeln anrichten. Er bietet zwei Termine an. Ende Juni mit gemeinsamem Ausklang am Baubetriebshof oder vor der nächsten Ausschusssitzung am 01.07.2026 um 17 Uhr.

TOP 2	Fortschreibung der Energie- und Treibhausgasbilanz für die Jahre 2021 bis 2023 Vorlage: 113/2026
-------	---

Vorstellung der Fortschreibung der Energie- und Treibhausgasbilanz für die Jahre 2021-2023 durch Herrn Lang von der Firma Gertec anhand einer Präsentation.

Herr Volmer bedankt sich für die detaillierte Darstellung und fragt, ob das Portal des Landes nicht mehr zur Verfügung steht.

Frau Fritz antwortet, dass das Land bis jetzt die Lizenz für die Stadt übernommen hat, das entfällt zukünftig und die Stadt muss diese selber zahlen. Die Kosten belaufen sich auf 2.000€/Jahr und es wird vermutlich auf das gleiche Tool hinauslaufen.

Herr Krone möchte die Präsentationen vor der Sitzung erhalten. Zudem möchte er erneut die Entwicklung der Mobilität in den Mittelpunkt stellen und diesen Bereich anhand des Mobilitätskonzeptes voranbringen.

TOP 3	7. Tätigkeitsbericht des Klimamanagements Vorlage: 112/2026
-------	--

Vorstellung des Tätigkeitsberichtes des Klimamanagements durch Frau Fritz und Frau Von Oy.

Herr Krone bedankt sich für die Vorstellung und fragt, ob es innerhalb der Verwaltung eine Debatte zu den globalen Entwicklungen der Klimafolgenanpassung gibt.

Frau Von Oy antwortet, dass es geplant ist, die Wirtschaft zukünftig miteinzubeziehen.

Herr Hänsel ergänzt, dass sich bei jedem Thema und jeder Planung damit beschäftigt wird, da immer ein Bezug zur Wirtschaft hergestellt wird.

Frau Nienhaus ist sehr zufrieden und dankt für den Einsatz. Sie fragt, wie der Ausschuss oder der Stadtrat die Arbeit noch mehr unterstützen kann.

Frau Von Oy wünscht sich, dass der Klimaschutz und auch die Klimaanpassung bei jeder Entscheidung berücksichtigt werden und der Fokus mehr darauf gelenkt wird.

Herr Hänsel möchte allgemeine Ziele für verschiedene Themen setzen und als Beispiel voran gehen, denn es ist nicht unüblich, dass anfangs mehr investiert werden muss um die Ziele zu verfolgen.

Herr Volmer spricht seinen Dank aus und er bedauert es, dass die Stellen in dem Bereich diskutiert und ggfs. reduziert werden.

Herr Jaske möchte wissen wo und wie sich federführend engagiert wird.

Herr Hänsel erläutert, dass viele Ressourcen in die Projekte fließen aber zum Beispiel die EMERGY die notwendigen technischen Möglichkeiten hat. Darum klappt eine Zusammenarbeit gut.

Frau Von Oy nennt den Energieberatungsgutschein als alleiniges Projekt.

Herr Honermann zieht eine Verbindung zum Vortrag von Herrn Lang und sagt, dass die dort aufgeführten Defizite damit aufgegriffen werden.

TOP 4	Leitlinien für Akzentbeleuchtungen in der Coesfelder Innenstadt Vorlage: 071/2026
-------	--

Frau Bodem stellt sich vor und erläutert das Projekt Akzentbeleuchtung in der Coesfelder Innenstadt.

Herr Jaske erkundigt sich nach der Höhe der Planungskosten und möchte wissen, warum der Gestaltungsbeirat einbezogen wird.

Frau Bodem schätzt die Kosten auf ca. 25.000€. Der Gestaltungsbeirat wird miteinbezogen, da es sich um stadtplanerische Themen handelt. Es werden historische Orte in Szene gesetzt, Sehenswürdigkeiten hervorgehoben und eine Wohlfühlatmosphäre erzeugt.

Herr Hänsel ergänzt, dass die Lichtgestaltung der Stadt eine besondere Wirkung hat.

Frau Nienhaus möchte wissen, warum ein Beleuchtungskonzept erarbeitet wurde, obwohl geplant ist, die Innenstadt umzustrukturieren.

Frau Bodem sagt, dass die Entwicklung der Innenstadt das Konzept gebremst hat, die Gestaltung der Innenstadt aber mit dem Konzept ineinandergreifen soll.

Herr Jaske fragt, ob die einzelnen Projekte dem Rat vorgestellt werden, denn aktuell wird nur das Konzept beschlossen. Zudem interessiert es ihn, ob die Eigentümer mit Kosten belastet werden.

Herr Hänsel antwortet, dass die Attraktivität der Innenstadt steigen soll und dass die Finanzierung abhängig ist von den Einzelmaßnahmen. Die Eigentümer werden informiert und wollen auch teilweise mitgestalten.

Herr Volmer begrüßt das Konzept und die Leitlinie, allerdings muss man die Kosten im Blick behalten. Er möchte sich die einzelnen Maßnahmen im Detail anschauen, denn Licht gehört für ihn zu einer Wohlfühlatmosphäre dazu.

Frau Albertz sagt, dass die Beleuchtung bis mindestens 23 Uhr eingeschaltet sein soll, da erst dann die meisten Innenstadtbesucher den Heimweg antreten und es auch ein Sicherheitsfaktor ist. Ferner weist sie darauf hin, dass einige Unterführungen in dem Konzept nicht erwähnt

werden und bittet um Überprüfung dieser. Weiterhin sollte es Voraussetzung sein, dass die Beleuchtung zu besonderen Anlässen eingeschaltet wird.

Beschlussvorschlag 1:

Der Rat der Stadt Coesfeld nimmt die durch das Fachbüro switch.on erarbeiteten Leitlinien für Akzentbeleuchtung mit den Aussagen zum Umgang mit den Themen

- Beleuchtungslinien: Wege
- Beleuchtungspunkte: Plätze / Knotenpunkte
- Beleuchtungsflächen: Hochpunkte, Objekte und Einzelelemente

zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag 2:

Der Rat der Stadt Coesfeld befürwortet es, Beleuchtungsprojekte auf der Grundlage der erarbeiteten Leitlinien zur Umsetzung zu bringen.

Über einen zurückhaltenderen Umgang mit den herausgearbeiteten Knotenpunkten in Bezug auf die Art der einzusetzenden Leuchten und die Fülle und Intensität des Lichtes soll erneut beraten werden.

Der Gestaltungsbeirat ist erneut einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	14	0	0
Beschlussvorschlag 2	14	0	0

TOP 5	Bebauungsplan Nr. 159 „Druffels Weg – Daruper Straße“ - Erneuter Aufstellungsbeschluss Vorlage: 095/2026
-------	---

Herr Jaske hätte sich die ursprüngliche, größere Lösung gewünscht, geht aber mit.

Herr Volmer begrüßt die neue Aufstellung und sieht eine Verbesserung.

Herr Tasler befürwortet den modernen Standard, die Nachverdichtung und dass sich die Schmidt Gruppe Service GmbH für die Stadt Coesfeld entschieden hat.

Frau Nienhaus stellen sich viele Frage. Warum sind nur auf zwei von vier Dächern PV-Anlagen geplant, warum keine Fassadenbegrünung, wo findet man Fahrradständer und wie siehts mit versicherungsfähigem Pflaster aus? Was sagen die Nachbarn? Was bedeutet der gelbe Kreis um die Bäume?

Herr Hemmann antwortet, dass bei den gelben Kreisen der Alt- und Neubestand übereinandergelegt wurde. Fahrradstellplätze sind geplant, weitere Details können aber auch mit der Schmidt Gruppe Service GmbH abgesprochen werden. Die Nachbarn kennen es schon, denn die Neubauten haben keine Auswirkungen auf diese und bringen keine Einschränkungen.

Frau Albertz erkundigt sich nach dem Unterschied zwischen dem gelben und dem roten Kreis. Herr Hemmann sagt, dass der rote Kreis eine Fällung bedeutet und der gelbe Kreis, dass dieser Baum theoretisch wegfallen könnte.

Herr Uhlending begrüßt es, dass sich die Schmidt Gruppe Service GmbH weiterhin in Coesfeld erweitert.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, den am 27.05.2020 vom Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Coesfeld gefassten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 159 „Druffels Weg - Daruper Straße“ (s. Beschlussvorlage 132/2020) aufzuheben.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, den am 17.02.2022 vom Rat der Stadt Coesfeld gefassten Grundsatzbeschluss (s. Beschlussvorlage 018/2022), die Verwaltung zu beauftragen, auf Grundlage des seitens der Schmidt Gruppe eingereichten und gegenüber dem Beschluss des HFA vom 27.05.20 geänderten Bauvorhaben ein Verfahren für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach §12 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB vorzubereiten, aufzuheben.

Beschlussvorschlag 3:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 159 „Druffels Weg – Daruper Straße“ aufzustellen und das Bauleitplanverfahren auf Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innentwicklung) durchzuführen.

Der ca. 1,43 ha große räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich rd. 1,5 km südöstlich des Stadtzentrums im Bereich der Kreuzung Daruper Straße / Druffels Weg.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Flurstücke 2121 und 2122 (beide Flur 17, Gemarkung Coesfeld),
- im Nordosten durch die Daruper Straße,
- im Osten durch die Wohnbebauung an der Straße Richteringhove,
- im Süden durch den Hornebach und
- im Westen durch den Druffels Weg.

Folgende Flurstücke sind im Geltungsbereich enthalten:

- Stadt Coesfeld, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 17, Flurstücke 1620, 2315, 2405, 2406.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 159 „Druffels Weg – Daruper Straße“ wird aus dem Übersichtsplan ersichtlich (s. Anlage 1).

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1-3 en bloc	14	0	0

TOP 6	97. Änderung des Flächennutzungsplans "Windenergie Stevede" – Änderungsbeschluss Vorlage: 097/2026
-------	---

Keine Wortmeldungen

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen die 97. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Coesfeld durchzuführen.

Der Bereich ist in der beigefügten Übersichtskarte umrandet dargestellt.

Beschlussvorschlag 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vorhabenträgerin einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungsleistungen und -kosten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1-2 en bloc	14	0	0

TOP 7	98. Änderung des Flächennutzungsplans "Windenergie Heubach" – Änderungsbeschluss Vorlage: 104/2026
-------	---

Keine Wortmeldungen

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen die 98. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Coesfeld durchzuführen.

Der Bereich ist in der beigefügten Übersichtskarte umrandet dargestellt.

Beschlussvorschlag 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vorhabenträgerin einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungsleistungen und -kosten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1-2 en bloc	14	0	0

TOP 8	Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung des Reiters "Klimarelevanz" in Sitzungsvorlagen Vorlage: 121/2026
-------	--

Herr Tasler hält den Reiter „Klimarelevanz“ in jeder städtischen Vorlage für sehr sinnvoll, da es die Klimaauswirkungen transparent darstellt. Er kann sich aber vorstellen, dass es rausgenommen wird, wenn das Thema der Vorlage offensichtlich keine Berührungspunkte mit dem Thema Klima hat.

Herr Hänsel antwortet, dass es eine Voreinstellung in den Vorlagen ist und es automatisch generiert wird. Aus diesem Grund sollte es beibehalten werden.

Herr Volmer unterstützt die Darstellung der Klimarelevanz, damit das Thema präsent bleibt und nicht beiseitegedrängt wird.

Frau Nienhaus möchte es ebenfalls beibehalten, da es kein Mehraufwand ist und die Bürger:innen somit auch die Möglichkeit haben, sich die Vorlagen komplett anzuschauen.

Herr Krone betont, dass das Klimaneutralitätsziel nicht erreicht wird und dass dieses Instrument nochmal darauf hinweist.

Herr Honermann lehnt den Antrag ab.

Frau Kitzmann sagt auch, dass es beibehalten werden soll, wenn es keine Entlastung bringt.

Beschlussvorschlag (aus dem Antrag der CDU-Fraktion):

Zur Vereinfachung von Verwaltungsabläufen wird künftig auf die Erstellung einer dezidierten „Prüfung der Klimarelevanz“ in den Ratsvorlagen verzichtet.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag	6	8	0

TOP 9	Anfragen
-------	----------

Es liegen keine Anfragen im öffentlichen Teil vor.

